



# **Keine Grundgesetzänderung für Aufrüstung!**

**Samstag, 15.03.2025 | 11.45 Uhr**

**Kundgebung Bielefeld Jahnplatz, Seite Uhr**

## **Frieden ist möglich!**

Es besteht die Chance auf Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine. Käme es zu einem Verhandlungsfrieden, hätten das Blutvergießen und die Zerstörungen endlich ein Ende. Die deutsche Regierung und der Bundestag müssten die Initiativen für Waffenstillstand und Frieden aktiv unterstützen. Das verlangt das Grundgesetz.

## **Warum Grundgesetzänderung?**

Im Grundgesetz ist im Jahr 2009 eine Schuldenbremse verankert worden. Dadurch sind der Politik Ausgabenbegrenzungen auferlegt worden. Um zukünftig unbegrenzt Schulden für eine gigantische militärische Hochrüstung machen zu können, wollen CDU/CSU und SPD das Grundgesetz jetzt wieder ändern. Die Angst vor einem Angriff Russlands auf NATO-Gebiet dient als Begründung.

## **Wir brauchen Frieden**

Viele Menschen haben durch die Situation in der Ukraine, durch die geopolitischen Spannungen, durch die Planung, Mittelstreckenraketen und u.U. auch Atomwaffen einzusetzen, große Angst vor einem Krieg auch in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Wir Menschen brauchen Frieden, Abrüstung und Rüstungskontrolle. Gerade jetzt. Hochrüstung bedeutet die Ausweitung von gegenseitiger Bedrohung, nuklear wie konventionell. Anstatt immer weiter aufzurüsten, sollten sich auch Deutschland und Europa um Frieden und friedliche Lösungen bemühen."

## **Folgen der Aufrüstungsorgie**

Die unvorstellbaren Aufrüstungspläne der deutschen Regierung und der EU-Kommission, die zusätzlich 800 Milliarden Euro Schulden für denselben Aufrüstungszweck locker machen will, befeuert die gegenseitige militärische Aufrüstung in Europa, steigert die Inflation und belastet künftige Generationen.

**Waffenstillstand und Friedensverhandlungen jetzt!**

**Geld für Klima, Infrastruktur, Soziales und Bildung!**

**Für eine europäische Friedensordnung!**